Nr 82149

Meine Stellung, als Bürde des gegenwärtigen Unterstützungsausschusses D. Gilsprogen [illegible] mir [illegible] und [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Schicksal des Prinzen Eduard. Es hat sich so ziemlich alles gemacht, wie ich es Ihnen schon sagte. Es ist Ihnen bekannt, daß ich gleich zu Beginn der Krisis mich entschlossen hatte, bei der Königin zu bleiben. Möglichkeiten, die Krisis mit Gelassenheit zu überstehen, gab es genug. Am 3. Mai ist der Prinz geboren worden, am 5. in Paisley, am 15. in Edinburgh, am 19. wurde er getauft, am 13. Juni wurde er nach Stirling gebracht. Es wurde alles getan, was die Königin wünschte. Es ist ein wahrhaftiges Wunder, daß sie selbst, trotz der entsetzlichen Anstrengung bis ins kleinste ganz [illegible], wieder Kraft gewinnen konnte, ganz wie bestimmt. Ich kann Ihnen versichern, daß sie mich wirklich überrascht hat. Es ist ein wahrhaftiges Wunder, daß sie das Kind selbst stillen konnte. Es ist ein Wunder, daß sie mich gegenwärtig hat. Es ist ein Wunder, daß sie mich gegenwärtig hat. Es ist ein Wunder, daß sie mich gegenwärtig hat

zu Nr 82149

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Im Juli 1836.

Zur Gutachtung wird 24. Mai 1836 vorgelegt, am 3. August entlassen.